

Hygienekonzept

1. Allgemeine Maßnahmen

- **Aktuell geltende Kontaktbeschränkungen:** Maximal zwei Haushalte dürfen gemeinsam eine Ferienunterkunft beziehen.
- **Mindestaufenthaltsdauer / Wiederbelegungsfrist** in Niedersachsen von **7 Tagen**.
- **Hygienetipps im direkten Kontakt mit Gästen bitte berücksichtigen:**
 - Handhygiene (regelmäßiges und gründliches Waschen der Hände mit Seife für mindestens 20 Sekunden),
 - Hust- und Niesetikette (Husten und Niesen bitte in die Ellenbeuge) und einen Mindestabstand von 1,5 Metern einhalten.
- Zusätzlich sollte ein **Mund-Nasen-Schutz** in allen Gemeinschaftsbereichen getragen werden, insbesondere wenn der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann. Dies gilt in Ergänzung zur bestehenden Pflicht, einen Mund-Nasen-Schutz im öffentlichen Raum zu tragen.

2. Spezielle Maßnahmen im Betriebsablauf

- **Buchungsanfrage**
 - Auf der eigenen Webseite werden besondere **Schutz- und Hygienemerkmale** der Ferienunterkunft hervorgehoben.
- **Anreise**
 - Der Gästeempfang ist grundsätzlich **kontaktlos**.
 - Ein **Hände-Desinfektionsmittelspender** ist aufgestellt.
 - **Aktuelle Kontaktdaten** (z.B. Telefonnummer und E-Mail-Adresse) sowie die Namen aller Gäste werden erfasst, um eine **Nachverfolgung** (Kontakt Tracing) im Falle einer Infektion zu erleichtern. Dabei müssen datenschutzrechtliche Grundlagen (Datenerfassung und -speicherung) berücksichtigt werden.
- **Gästeaufenthalt**
 - Das Hygienekonzept ist in der Gästemappe hinterlegt.
 - Dem Gast stehen zusätzlich Informationen in der Gästemappe über **coronaspezifische wichtige Kontakte vor Ort** (Ärzte, Apotheken) bereit.
 - Beim **Verstoß gegen die Hygiene- und Verhaltensregeln** sind die Gäste freundlich, aber bestimmt darauf hinzuweisen, dass dies zum Schutz der Mitmenschen zwingend erforderlich ist. Bei einer wiederholten Missachtung ist eine außerordentliche Kündigung möglich.
 - **Wäschepakete** werden bereitgestellt und bei mindestens 60°C bei jedem Gästewechsel gewaschen. Alternativ kann der Gast seine Bettwäsche selbst mitbringen.
 - **Flüssigseife und Papierhandtücher / Küchentücher** sind im Bad und in der Küche bereitgestellt.

- Benutzte **Taschentücher, Masken und Handschuhe müssen angemessen entsorgt werden**, indem diese in einem verschlossenen Plastikbeutel in der Restmülltonne entsorgt werden.
 - Einschätzung des Bundesinstitutes für Risikobewertung bei der **Bereitstellung von Gegenständen** in der Ferienunterkunft berücksichtigen: Es gibt derzeit keine Fälle, bei denen nachgewiesen ist, dass sich Menschen auf anderem Weg, etwa über den Verzehr kontaminierter Lebensmittel oder durch Kontakt zu kontaminierten Gegenständen mit dem neuartigen Coronavirus infiziert haben. Daher besteht aktuell keine Notwendigkeit, Gegenstände aus der Ferienunterkunft zu entfernen, damit sie nicht in Berührung mit dem Gast kommen. Es ist aber eine entsprechende **Reinigung** (siehe unten) notwendig. Um die Reinigung zu erleichtern, kann es daher sinnvoll sein, gewisse Gegenstände und Dekoartikel aus der Unterkunft zu entfernen (z.B. Wolldecken, Tagesdecken, Sofakissen, Dekoartikel, die häufig angefasst werden).
 - Fieber, Husten und Atemnot können **Anzeichen für eine Infektion mit dem Coronavirus** sein. Die betroffene Person sollte sich umgehend zunächst telefonisch zur Abklärung an einen behandelnden Arzt oder das Gesundheitsamt (www.rki.de/mein-gesundheitsamt) vor Ort wenden. Die telefonischen Kontaktdaten für das Gesundheitsamt Aurich lauten: 04941 16-5300.
 - Sollte die **Erkrankung mit dem Coronavirus bestätigt** werden, gelten die RKI-Hinweise bei bestätigter Erkrankung. Über die Anordnung einer Quarantäne entscheidet das Ordnungsamt, das dann auch über das weitere Vorgehen informiert.
- **Abreise / Reinigung**
 - Nach der Abreise des Gastes muss die **Unterkunft sorgfältig gereinigt** werden. Eine Orientierung an den Hinweisen zur Haushaltshygiene (<https://www.infektionsschutz.de/hygienetipps/haushaltshygiene.html>) ist sinnvoll. Die wichtigsten Punkte werden nachfolgend beschrieben:
 - Für die Reinigung sind **gängige Haushaltsreiniger** zu verwenden. Antibakterielle Reinigungsmittel oder Putztücher aus dem Supermarkt bieten keine Vorteile. Desinfektionsmittel entfernen keinen Schmutz und ersetzen keine Reinigung.
 - **Flächendesinfektionsmittel** können zusätzlich verwendet werden. Bei der Auswahl des Desinfektionsmittel ist auf folgende Bezeichnungen zu achten: „begrenzt viruzid“, „begrenzt viruzid PLUS“ oder „viruzid“. Sollte bei dem Gast eine Infektion mit dem Coronavirus bestätigt werden, ist es notwendig, entsprechende Desinfektionsmittel bei der Reinigung zu verwenden.
 - Besonders intensiv sind in der Ferienunterkunft **Bad- und Toilettenoberflächen sowie häufig berührte Oberflächen** (Türklinken, Fenstergriffe, Tische, Bettrahmen, Treppengeländer, Lichtschalter etc.) **und häufig berührte Gegenstände** (Reinigungsutensilien, Fernbedienung, Tablet, Wasserkocher, Toaster, Herd, Kaffeemaschine, Kühlschrank etc.) nach der Abreise des Gastes zu reinigen.
 - In **öffentlichen bzw. Gemeinschaftsbereichen** sind die häufig berührten Flächen und Gegenstände (Treppengeländer, Türklinken, Fenstergriffe, Lichtschalter etc.) mehrmals täglich zu reinigen.
 - **Wäsche** wie Spüllappen und Putztücher sowie Handtücher, Waschlappen, Bettwäsche etc. müssen bei mindestens 60°C mit einem bleichmittelhaltigen Vollwaschmittel gewaschen werden.

- Das komplette Geschirr sollte im **Geschirrspüler** bei mindestens 60°C mit einem haushaltsüblichen Geschirrspülmittel gereinigt und getrocknet werden.
- In geschlossenen Räumen kann die Anzahl von Krankheitserregern in der Raumluft steigen. **Regelmäßiges Lüften** dient der Hygiene und fördert die Luftqualität, da in geschlossenen Räumen die Anzahl von Krankheitserregern in der Raumluft steigen kann. Durch das Lüften wird die Zahl möglicherweise in der Luft vorhandener erregertlicher, feinsten Tröpfchen reduziert.
- Die Reinigung wird für den nachfolgenden Gast transparent **dokumentiert**.

Dieses Konzept basiert auf der „Orientierungshilfe zur Wiedereröffnung von Ferienunterkünften in Corona-Zeiten“ des deutschen Tourismusverbandes.

Mit freundlichen Grüßen

Familie Küster